	RPM_V 62
	Möglicherweise Museum Godeffroy (M.G.) 2123
	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
	Hoheitszeichen ("Langkeule")
	ua
	Rapanui (Osterinsel)
	H: 150 cm, B: 10 cm, T: 5,5 cm
	Einzelteil
	vor 1879
	Zeremonialgerät
	Ethnographica
	No attribution

	1885
	Mai
	26
	durch Kauf
	C. A. Pöhl
	Museum Godeffroy, Hamburg
• vor 1879 acquired through Museum Godeffroy, Hamburg durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Sammler. • 1885 acquired through C.A. Pöhl durch Kauf at/from Museum Godeffroy, Hamburg. • 26. Mai 1885 acquired through Städtisches Museum Hildesheim (ab 1894 Roemer-Museum) durch Kauf at/from C. A. Pöhl.	1879 musste J. C. Godeffroy Insolvenz anmelden und nahezu sämtliche Objekte aus dem Museum wurden bis 1886 veräußert. Den Rest erwarb der letzte Kustos des Museums, C. A. Pöhl, um damit eine eigene Naturalien- und Ethnografikahandlung zu eröffnen. Zusammen mit dem Würdezeichen verkaufte er dem Roemer-Museum im Mai 1885 die Figur V 64, die beiden Kopfputze V 63 und V 183 sowie die Speerspitze V 61. Das Würdezeichen sieht exakt aus wie M.G. No. 2123 des Museum Godeffroy, die Beschreibung in Schmeltz/Krause 1881, S. 237 sowie Tafel XXVI Nr. 2 stimmen genau mit V 62 überein. Trotzdem ist nicht auszuschließen, dass es sich nicht um M.G. 2123, sondern um eine Dublette handelt.
	SL
	"Hoheitszeichen", keulenförmig, plattgedrückt, 1,50 m lang, aus hartem braunem Holze, unten am breitesten, 7 cm, nach oben sich allmählich verschmälernd. Das Ende auf beiden Flachflächen in ein menschliches Gesicht auslaufend, das über die Kanten etwas vorsteht. Pupillen der Augen aus Obsidian, die sie umgebenden weißen Ringe aus Muschel (vgl. Geiseler, "Osterinsel", S. 31 u. S. 48/No. 2). Hoheitszeichen der Häuptlinge, bei besonderen Gelegenheiten getragen. vgl. Katalog des Mus. God. No. 2123 S. 237 Tafel XXVI. 2. Osterinsel (Rapanui). C. A. Pöhl. Kauf.
	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
	2022
	02
	8

Status	Provenienz in Bearbeitung

PDF	PDF
PDF	PDF
	Schmeltz, J.D.E. und Krause, R. (1881): Die ethnographische Abteilung des Museum Godeffroy. Hamburg: L. Friedrichsen & Co.; Thode-Arora, Hilke (2001): Tapa und Tiki. Die Polynesien-Sammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums. Köln: Rautenstrauch-Joest-Museum, S. 92, 93; De Castro, Inés, Lembke, Katja und Menter, Ulrich (Hg.) (2008): Paradiese der Südsee. Mythos und wirklichkeit. Kataog zur Sonderausstellung. Hildesheim: Roemer- und Pelizaeus-Museum sowie Mainz: Verlag Philipp von Zabern, S. 234, 235; Brief von C.A. Pöhl mit Kaufangebot div. Objekte von Rapanui an Hermann Roemer vom 26.05.1885 in Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 460, "Erwerbungen für die Südsee- und Australien-Sammlungen, 1880-1898"
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-62/